

Ressort: Auto/Motor

Künast will mehr Personal für Kraftfahrtbundesamt

Berlin, 15.12.2015, 10:30 Uhr

GDN - Die Grünen-Politikerin Renate Künast fordert angesichts des VW-Abgasskandals mehr Personal für das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag) sagte die Vorsitzende des Verbraucherausschusses im Bundestag, die Behörde müsse so gut mit kompetenten Mitarbeitern ausgestattet werden, dass sie auch in die Lage versetzt werde, Fehler zu entdecken.

Künast äußerte sich vor der Befragung von drei Vertretern des VW-Konzerns im Verbraucherausschuss des Bundestages an diesem Mittwoch. Die Grünen-Politikerin verlangte ein völlig neues Kontrollsystem bei den Zulassungstests von Fahrzeugen. "Es muss unabhängig sein und es muss umfassend sein", sagte Künast. Der Abgasausstoß dürfe nicht allein von der Software abgelesen werden, sondern es müsse Zugang in die Software geben und unter realen Bedingungen gemessen werden. Künast nannte es "kurios", dass Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erst am vergangenen Wochenende unabhängige Abgas-Kontrollen gefordert hatte. "Das hätte es doch eigentlich immer geben müssen", sagte die Vorsitzende des Verbraucherausschusses. Sie bezeichnete es als "Stück aus dem Tollhaus", dass bisher weder der TÜV noch das Kraftfahrtbundesamt einen Zugriff auf die Motorensoftware gehabt hätten. VW müsse den Kontrolleuren beim Aufarbeiten den vollen Zugang gewähren. Bei ihrer Befragung müssten die VW-Mitarbeiter Auskunft darüber geben, wie weit der Konzern mit der Aufklärung sei und wie sie in nächster Zeit weiterlaufen solle. "Wir müssen den Überblick haben, welche Fahrzeug-Typen bis jetzt kontrolliert worden sind", sagte Künast. Außerdem werde es darum gehen, wie VW die Verbraucherrechte gewähre. Der Konzern müsse ein Interesse daran haben, nicht zahlreiche Gerichtsverfahren abzuwarten, sondern im Wege der Kulanz selber aktiv werden. "Deshalb wollen wir dann auch wissen: Wie umfangreich wird die Nachbesserung sein und welche Auswirkungen hat das auf den Spritverbrauch", sagte Künast.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64645/kuenast-will-mehr-personal-fuer-kraftfahrtbundesamt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619